

Gemeinde GRABFELD

5. Auflage

Zwischen Rennsteig und Rhön



Raiffeisenbank *im Grabfeld eG*

Kompetent-Zuverlässig-Regional-Persönlich

**DIE TRADITION BEWAHREN,
DAS HEUTE OPTIMIEREN,
DIE ZUKUNFT GESTALTEN.**

Wir sind für Sie da.



Raiffeisenstr. 4
97528 Sulzdorf a.d. Lederhecke
Tel.: 09763 / 222



Heurichstr. 5
98630 Römhild
Tel.: 036948 / 890-0



Hauptstr. 26
98631 Grabfeld / OT Rentwertshausen
Tel.: 036944 / 542-25

info@rb-grabfeld.de | www.rb-grabfeld.de



**Kennen Sie
unsere
Firmenfamilie?**



Café am Schabhof
Heurichstr. 3 | 98630 Römhild
Tel.: 036948 / 16 37 86 | www.cafe-am-schabhof.de



RB-Verwaltungs GmbH

RB-Verwaltungs GmbH
Heurichstr. 5 | 98630 Römhild
Tel.: 036948 / 22 89 64 | www.rb-verwaltung.com

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, herzlich willkommen in der Gemeinde Grabfeld!

In Ihren Händen halten Sie die Informationsbroschüre der Gemeinde Grabfeld und ich freue mich, sie Ihnen präsentieren zu können. Gleichzeitig möchte ich Sie als Neubürger oder Besucher in der Gemeinde Grabfeld mit dreizehn Ortsteilen herzlich willkommen heißen. Anliegen dieser Broschüre ist es Ihnen die Gemeinde Grabfeld vorzustellen und das Kennenlernen unserer Region zu erleichtern. Die vielen Sehenswürdigkeiten und die reizvolle Fauna und Flora unserer Region sollen aber auch das Interesse für Besucher wecken.

Sie werden über die geschichtliche Entwicklung informiert und lernen gleichzeitig kleine und mittelständische Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe kennen, die vielleicht bei der Erfüllung Ihrer Wünsche behilflich sein können.

Die vorliegende Informationsschrift möge Ihnen ein hilfreicher Wegweiser sein. Sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf Voll-

ständigkeit. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeverwaltung und hier insbesondere das Bürgerbüro gerne zur Verfügung.

Mein besonderer Dank gilt allen, die mit ihren Inseraten zur Herstellung dieser Informationsbroschüre beigetragen haben. Unseren Gästen wünsche ich in der Gemeinde Grabfeld einen angenehmen Aufenthalt.



Ihr Christian Seeber
Bürgermeister

► **aktuelle Informationen erhalten**
Sie unter: www.grabfeld.de

KENNEN SIE SCHON ...

„Grabfeld – grenzenlos mittendrin“

ist der Name einer Kooperation zwischen dem bayerischen und thüringischen Grabfeld, also den Kommunen der Grabfeldallianz, der Stadt Römhild und der Gemeinde Grabfeld, die 2014 begründet wurde. Ziel dieser Kooperation ist das

„Grabfeld“ länderübergreifend sowohl nach Innen als auch nach Außen zu stärken und diese Region durch gemeinsame Projekte weiter zusammenwachsen zu lassen.

► www.grabfeld-grenzenlos.de



Foto: Christian Neßlinger

Gemeinde Grabfeld	Gemarkungsgröße in ha	Einwohner Stand: 31.12.2021
Bauerbach	604	255
Behrungen	1.381	548
Berkach	755	314
Bibra	970	537
Exdorf	1.129	378
Jüchsen	2.751	1451
Nordheim	791	227
Obendorf	546	117
Queienfeld	967	459
Rentwertshausen	347	301
Schwickershausen	623	341
Wölfershausen	434	314
Wolfmannshausen	804	394
Gesamt	12102	5636



Burg Bibra





JOBST BAU
GmbH & Co. KG

OT Bibra
Am Arnsberg 1
98631 Grabfeld

Tel.: 03 69 44 / 5 13 27
Fax: 03 69 44 / 5 17 23
Funk: 01 70 / 4 43 78 88

**Maurer- Zimmerer-
und Dachdeckerarbeiten**

E-Mail: Jobst-Bau@t-online.de



Metallbau
Falk Hofmann

Mobil: 0172 7510898
Tel.: 036944 54416
Fax: 036944 50481
info@metall-hofmann.de
www.metall-hofmann.de

Falk Hofmann
An der Lüttsche 3
98631 Grabfeld
OT Berkach

Stahlbau · Metallbau
Industriekonstruktion
Schweißfachbetrieb



Lars Köhler Bad + Heizungsbau

Firma Lars Köhler
Am Tannenbergr 10 • 98631 Grabfeld / OT Berkach
Tel.: 036944 / 52584 • Mobil: 01522 / 6185428
E-Mail: larskoehler93@gmail.com



BHS
BAUELEMENTE » HANDEL » SERVICE

Logistikzentrum
Hauptstraße 91
98617 Ritschenhausen

Tel: 0931 - 90 87 97 47
www.bhs-bauelemente.de

Über 500 Lagertüren

- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- B-Ware

Abholung nur mit Terminvergabe



HK-
Heizungsbau
Inh. Daniel Kayser



98631 Jüchsen · Büro Wassergasse 5a
Tel. 036947 50882
Fax 036947 5326
Mobil 0170 9961339
E-Mail hk-heizungsbau@t-online.de



Fa. Lampert



Kunstschmiedearbeiten · Mechanische Werkstatt
Reparatur von Gartengeräten und Fahrrädern
Simson-Vertragshändler

Dietmar Lampert
Dorfstraße 43 • Tel. 03 69 44 / 5 05 37 • Fax 5 10 80
E-Mail: metallbau-lampert@arcor.de
98631 Grabfeld OT Wolfmannshausen

Wir suchen: Broschüren | Faltpläne
AUSSENDIENSTMITARBEITER



- Einsatz in Ihrem Heimatgebiet
- Überdurchschnittliche Provision
- pünktliche Provisionszahlung
- marktgerechte Preise / Top Qualität

www.verlag-barfuss.de | tel. 03693 - 890814

DIE GEMEINDE GRABFELD STELLT SICH VOR

Die Gemeinde Grabfeld liegt im Süden des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, im Freistaat Thüringen. Sie grenzt an den Freistaat Bayern und umfasst das nördliche Gebiet der namensgebenden Region Grabfeld.

Die Gemeinde hat 13 Ortsteile, in denen zusammen ca. 5636 Einwohner leben (Stand 31.12.2021). Die gesamte Gemeinde erstreckt sich auf einer Fläche von 12.102 Hektar, das sind rund 121 Quadratkilometer.

Zum 01.12.2007 ist die Gemeinde Grabfeld durch den Zusammenschluss der bis dahin politisch eigenständigen Gemeinden Behrungen, Berkach, Bibra, Exdorf mit Ortsteil Obendorf, Jüchsen, Nordheim, Queienfeld, Rentwertshausen, Schwickershausen und Wolfmannshausen entstanden. Diese waren bis dahin zur gemeinsamen Erledigung der Verwaltungsaufgaben in der Verwaltungsgemeinschaft „Grabfeld“ zusammengeschlossen. Am 01.01.2012 trat die Gemeinde Bauerbach der Gemeinde Grabfeld bei, zum 01.01.2019 ist die Gemeinde Wölfershhausen hinzugekommen.

Die Gemeinde Grabfeld ist einerseits durch fruchtbare Flächen für die Landwirtschaft und ausgedehnte Waldflächen geprägt. Andererseits entwickeln sich in kleineren Gewerbe- und Industriegebieten sowie an weiteren Einzelstandorten, aber insbesondere im Industriegebiet „Thüringer Tor“ (I.T.T./A 71), viele kleine und mittelständische Unternehmen sehr erfolgreich. Gerade wegen der großen Ausdehnung der Ge-

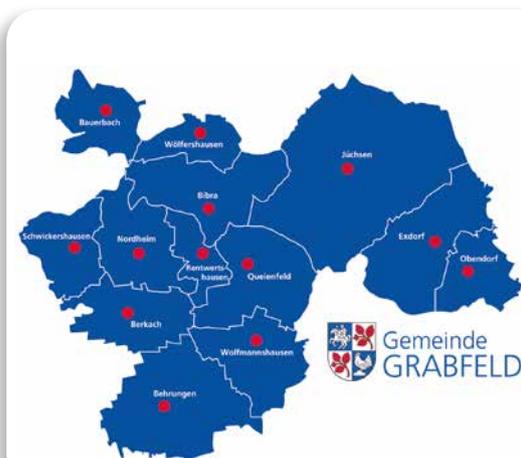
meinde bieten sich abseits der Wirtschaft aber auch ideale Flächen für Wohnbebauung an. Mit sieben Kindertagesstätten (Betreuung ab 1 Jahr), zwei Grundschulen und einer Gemeinschaftsschule bietet die Gemeinde beste Entwicklungsmöglichkeiten für Familien. Hierzu tragen weiterhin Spiel- und Sportplätze in fast allen Ortsteilen bei.

Die Vorteile der Gemeinde Grabfeld als Wohnsitz sind die ruhige und naturnahe Lage, ohne auf die infrastrukturellen Angebote der nahe liegenden Städte Meiningen, Hildburghausen, Suhl und Bad Neustadt verzichten zu müssen. Hier finden sich unter anderem weiterführende Gymnasien und Berufsschulen, Krankenhäuser, Kinos, Kur- und Schwimmbäder, Theater, Museen sowie weitere kulturelle, sportliche und gastronomische Einrichtungen. Durch direkte Anbindung an die Autobahn A 71 sind auch größere Zentren wie Erfurt, Schweinfurt und Würzburg schnell zu erreichen.

DIE LANDSCHAFT GRABFELD

Das Grabfeld wird im Jahre 739 erstmals urkundlich erwähnt. Es ist eine der am frühesten bezugten fränkischen Landschaften. Seine Bewohner, vom Papst Gregor III. in einem Schreiben im Jahre 739 als „Grabfeli“ bezeichnet, werden von diesem in einem Atemzug mit Thüringen und Hessen genannt.

Das Grabfeld reichte einst von Fulda im Westen, Schmalkalden im Norden, entlang



des Thüringer Waldes über Eisfeld und Coburg bis an den Main bei Schweinfurt und von da bis zur Rhön wieder nach Fulda. In der Gegenwart umfasst das Grabfeld noch die Landschaft um Bad Königshofen (Bayern), Römhild und die Ortschaften südlich von Meiningen (Thüringen).

Durch die Trennung Deutschlands und den Grenzverlauf wurde auch das Grabfeld geteilt. Hierdurch besteht heute noch eine Teilung durch Landes- und Kreisgrenzen, die es früher nicht gab. Das Grabfeld ist ein hügeliges Land, zum Teil unter 300 m gelegen. Die höchsten Erhebungen erreichen seltener die 400 m Linie. Dagegen steigen die Gleichberge bei Römhild 641 und 679 m auf. Meist relativ gute Keuperböden und ein verhältnismäßig mildes Klima geben der Landwirtschaft gute Bedingungen.

Walter Werner, ein Dichter, skizzierte es so: Es wird schon nicht mehr erreicht vom grauen Fels des Thüringer Waldes und auch nicht mehr bedrängt vom Basalt der Rhön.

Der überwiegende Teil der Region gehört zum Flussgebiet der Werra. Die verkehrsgeographische Situation aus historischer Sicht ist dadurch gekennzeichnet, dass zwar einerseits das Gebiet etwa in der Mitte Deutschlands liegt und von daher ein gewisser Durchgangsverkehr zu erwarten war, andererseits Rhön, Thüringer Wald und Schiefergebirge gewaltige Hindernisse darstellten.

Trotz der prinzipiellen Möglichkeit die Gebirge schon im Mittelalter zu überwinden, zog deren Schrankenwirkung einen Großteil des Nord-Süd- als auch des West-

Ost-Verkehrs an Fulda, Saale und Main entlang von der Region ab, was für diese doch eine gewisse Abgeschlossenheit brachte. Das war einer der wesentlichen Gründe dafür, dass hier keine städtische Metropole entstehen konnte.

Schließlich ist zu beachten, dass die Region Grenzland zwischen drei Großlandschaften ist, die über viele Jahrhunderte hinweg auch drei politische Kraftfelder waren: Thüringen im Norden und Osten, Hessen im Westen und Franken im Süden.

Mit der Zeit hatte sich die letztere Variante durchgesetzt, und das Grabfeld wurde fränkisch, unter unverkennbarer Dominanz des fränkischen Elementes. So wird das Grabfeld von einigen Forschern auch bezeichnet als Ursprungs- und Kernland des fränkisch-hennebergischen Fachwerkhäuses, mit seinen Rahm- und Füllhölzern, den Riegeln, Schwellen und Balkenköpfen.

Auch der Dialekt im Grabfeld ist eindeutig dem Unterfränkischen zuzuordnen.



Blick auf Jüchsen



Jüchsen – Backhaus



Schwickershausen – Wasserschloss

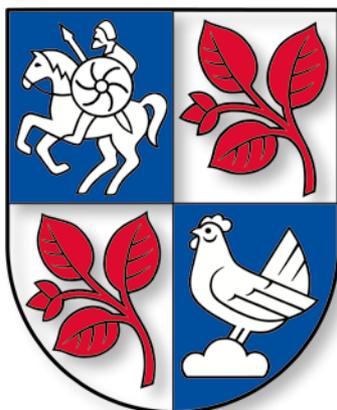


Exdorf

DAS WAPPEN DER GEMEINDE GRABFELD

Blasionierung

Das Wappen der Gemeinde Grabfeld ist geviert von Blau und Silber und zeigt oben vorn einen silbernen Reiter mit Lanze und Rundschild, darauf eine Sonne, unten hinten eine silberne Henne auf einem Dreieck und oben hinten und unten vorn je einen roten Buchenzweig mit drei Blättern und einer Frucht.



Erläuterung

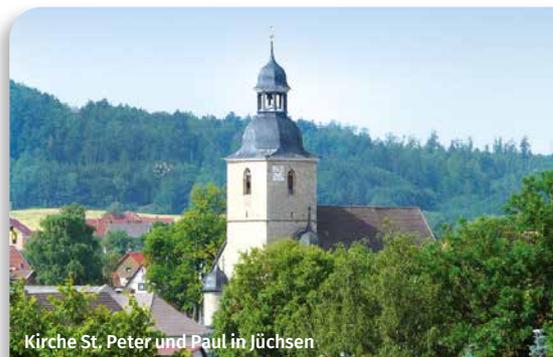
Die Gemeinde Grabfeld ist am 1. Dezember 2007 durch den Zusammenschluss der bis dahin politisch eigenständigen Gemeinden Behrungen, Berkach, Bibra, Exdorf mit Ortsteil Obendorf, Jüchsen, Nordheim, Queienfeld, Rentwertshausen, Schwickershausen und Wolfmannshausen entstanden. Für das Gemeindewappen der neu entstandenen Gemeinde wurden Symbole gewählt, die sich auf historische Besonderheiten und die landschaftlichen Eigenheiten beziehen, die für alle vereinigten Ortsteile charakteristische sind.

Ein silberner Reiter, den ein runder Sonnenschild als fränkischen Ritter kennzeichnet, weist auf die fränkische Besiedelung des Grabfeldes hin. Die Henne auf dem Dreieck wurde dem Wappen der Grafen von Henneberg entlehnt, die die Entwicklung des Gebietes bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts maßgeblich prägten. Auf die einstige Prägung der Landschaft durch ausgedehnte Rotbuchenwälder, die wohl Namen ge-

bend für das Grabfeld waren, weisen zwei Rotbuchenzweige im Wappen hin. Obwohl die Herkunft des Namens nicht endgültig geklärt ist, wird er seit langem mit Buchenland identifiziert (vgl. ahd. Grape = Buche), weil hier früher dichte Rotbuchenwälder die Landschaft geprägt haben. Für diese Theorie spricht auch die in alten Quellen für das Grabfeld verbreitete Bezeichnung Buchonien/lat. Buchonia.

Die Dopplung des Rotbuchenzweiges unterstreicht den länderübergreifenden Charakter der für die Gemeinde namensgebenden Region. Die Landschaft „Grabfeld“ war durch die Teilung Deutschlands ebenfalls geteilt.

Bei der Tingierung (Farbgebung) wurden bewusst die thüringischen Landesfarben (Silber, Rot, Blau) ausgewählt, um die Lage und politische Zugehörigkeit der Gemeinde Grabfeld zum Freistaat Thüringen hervorzuheben.



Kirche St. Peter und Paul in Jüchsen



Nordheim - Fachwerkhäuser

Zahlen und Fakten

Bundesland:	Thüringen
Landkreis:	Schmalkalden-Meiningen
Höhe:	340 – 370 m ü. NN
Fläche:	121,02 km ²
Einwohner:	5.636 (31.12.2021)
Bevölkerungsdichte:	46 Einw. je km ²
Ortsteile:	13
Postleitzahl:	98631
Telefonvorwahl:	036944, 036945, 036947
Kfz-Kennzeichen:	SM, MGN
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS):	16 0 66 094

ORTSTEIL BAUERBACH

Bauerbach gehört zu den ältesten Orten Südthüringens. Das Dorf fand 887 erstmals eine urkundliche Erwähnung. Unweit der Residenzstadt Meiningen gelegen, gehörte Bauerbach im 18. Jahrhundert der reichsfreiherrlichen Familie von Wolzogen. Hier fand Schiller auf seiner Flucht vor Herzog Carl Eugen von Württemberg Asyl bei Baronin Henriette von Wolzogen. Von dieser instruiert, nahm der Meininger Bibliothekar Reinwald den damals 23-jährigen Schiller in Empfang und brachte ihn am Abend des 7. Dezember 1782 nach Bauerbach, wo er als Dr. Friedrich Ritter im Gutshaus der Familie von Wolzogen Unterschlupf fand. Reinwald, der später Schillers Schwester Christophine heiratete, versorgte ihn mit Schreibmaterial und Literatur. Hier entstand unter anderem „Louise Millerin“, jenes Drama, das später auf Betreiben Ifflands in „Kabale und Liebe“ umbenannt worden ist. Der junge Schiller verarbeitet in diesem Stück teilweise seine unglückliche Liebe zu Charlotte von Wolzogen, der 17-jährigen Tochter seiner Gönnerin. Auch die ersten Kapitel von Don Carlos schrieb er in der Abgeschiedenheit des kleinen Dorfes. Das Gutshaus der Familie von Wolzogen ist heute ein Museum, das den Besuchern die Zeit nahe bringt, in der Schiller hier sieben Monate gelebt und gearbeitet hat. Schillers Andenken wird seit mehr als 100 Jahren in Bauerbach gepflegt. Bereits 1883 fanden die ersten Schillergedenkveranstaltungen zu Ehren des Dichters Friedrich Schiller in Bauerbach statt. 1959 schließlich wurde das Naturtheater im einstigen Wolzog'schen Fohlgarten ge-

gründet. Es ist damals aus einer Laienspielgruppe hervorgegangen. 120 Mitglieder zählt der Verein heute. Mit Aufführungen wie „Die Räuber“, „Wilhelm Tell“, „Kabale und Liebe“, aber in jüngster Zeit auch mehr und mehr Stücke anderer Autoren, haben sich die Bauerbacher überörtlich einen Namen gemacht. Inszenierungen wie „Der Name der Rose“ oder die erfolgreiche Premiere von Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ 2005 setzten Akzente. Für das Schillersche Drama „Die Jungfrau von Orleans“ erhielt der Ort den Thüringer Kulturpreis. Jedes Jahr stehen zwei Theaterstücke auf dem Spielplan des Bauerbacher Naturtheaters. In Bauerbach hat sich in den letzten Jahren sehr viel verändert. Die Schiller-Begegnungsstätte, die Theaterscheune, das Dorfbackhaus oder die kleine Dorfkirche sind neben dem Schillerhaus und dem Naturtheater weitere dörfliche Besonderheiten, die den kleinen Ort lebens- und liebenswert machen. Seit 2012 gehört der Schillerort Bauerbach als Ortsteil zur Gemeinde Grabfeld.

Als Schillerort ist der Ortsteil Bauerbach ein Ort von bedeutender kultureller Erinnerung auf nationaler und europäischer Ebene. Mit dem Schiller Museum und dem Jüdischen Friedhof hat er eine besondere Brückenfunktion, um die Menschen zu erreichen.

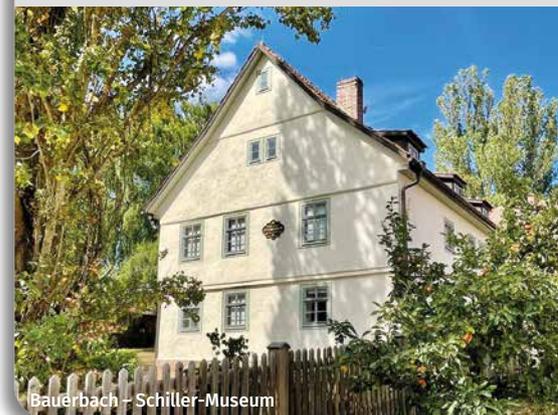
Die örtlichen Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Kultur, zur Pflege des Kulturerbes und des Brauchtums. Die Dorfbewölkerung und die örtlichen Vereine fördern und gestalten die kulturelle Vielfalt des dörflichen Lebens und sind immer aufgeschlossen für Neues. Eine nachhaltige Entwicklung insbesondere in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung



Bauerbach – Ortsblick



Theaterspiel vor dem Schiller-Museum in Bauerbach



Bauerbach – Schiller-Museum

ist eine örtliche Schwerpunktaufgabe. Das Schiller Museum, die Kultur- und Brauchtumpflege und die örtlichen Veranstaltungen machen das kleine Dorf zu einem besonderen Anziehungspunkt. Der Schillerort Bauerbach ist durch seinen berühmten Mitbewohner weltbekannt. Hier spürt man noch heute den Geist der deutschen Klassik.

Durch die zentrale Lage mitten im grünen Herzen Deutschlands bietet sich der Schillerort als Ausgangspunkt für einen Kulturausflug förmlich an. Auch die Region hält für Besucher und Gäste eine Vielzahl an touristischen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten bereit. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch ein.

ORTSTEIL BEHRUNGEN

Behrungen liegt am südwestlichen Rand des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und grenzt mit ca. 25 km Flurgrenze an Unterfranken im Freistaat Bayern. Idyllisch am Bachlauf der Bahra gelegen wird der Ort im Jahr 795 unter dem Namen „Villa Baringe“ erstmalig urkundlich nachgewiesen. Die Besiedlung im Charakter eines Haufendorfes ist auch heute noch deutlich erkennbar. Viele schöne, gut erhaltene Fachwerkbauten im fränkischen Baustil prägen das Ortsbild. Ein denkmalgeschützter Ortskern mit 19 Einzelobjekten und die gut erhaltenen Dreiseithöfe sind dabei besonders herauszustellen. Durch ca. 125 Arbeitsplätze im Ort und die gute Verkehrs-anbindung über die A 71 an relativ nahe gelegene Industriestandorte sind ausreichend Arbeitsplätze gesichert. Die Aktivitäten auf kulturellem Gebiet machen das Dorf

attraktiv, lebendig und lebenswert. 14 Vereine bieten ein vielfältiges Betätigungsfeld und gestalten im Verlauf des Jahres ein buntes Programm an kulturellen Veranstaltungen. Mit einem Kindergarten in herrlicher Lage, einer umfassend sanierten Grundschule, Seniorenheim, Friseurstübchen und Kosmetiksalon mit medizinischer Fußpflege gibt es entsprechende Angebote im Dienstleistungsbereich. Ein liebevoll gestaltetes Dorfmuseum ist Spiegelbild des dörflichen Lebens vergangener Generationen bis zur Gegenwart. Das Freilanddenkmal für „Deutsch-deutsche Geschichte“ mit authentisch erhaltenen Teilen der ehemaligen Grenzsicherungsanlagen ist Zeitzeuge und Mahnmal der jüngsten Geschichte. Das Naturschutzgebiet „In den Seeben“, das „Grüne Band“, Magerrasengebiete und Feuchtbiotope sind Bausteine für die Erhaltung heimischer Pflanzen- und Tierwelt. Zahlreiche Rad- und Wanderwege laden dazu ein, den Ort und seine Umgebung kennenzulernen. Behrungen nahm mehrmals am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ und „Unser Dorf hat Zukunft“ teil, wurde 1994 Landessieger und erhielt 1995 eine Silberplakette im Bundeswettbewerb. 2015 wurde der Ort mit einer besonderen Anerkennung für „Baugestaltung und Entwicklung“ ausgezeichnet. 2016 war Behrungen als Vertreter des Freistaats Thüringen für den Europäischen Dorferneuerungspreis delegiert und wurde mit einer Urkunde „Für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Ortsteiles Behrungen:

www.behrungen.com



Fachwerkhäuser in Behrungen



Behrungen – St. Petrus Kirche



Deutsch-deutsches Freilandmuseum



wirthwein
naturbaustoffe

Lehmbaustoffe
Kalkputze
Naturfarben
Dämmstoffe
Wandheizung
Beratung

98631 Grabfeld, OT Behrungen
Lorenzengasse 18, Tel. 036944 339007

mail@lehmprojekt.de
www.lehmprojekt.de



Büttner
Ökoservice

www.buettner-oekoservice.de

www.verlag-barfuss.de

Autohaus Woida Bibra
Freie Reparaturwerkstatt aller Marken • AU + HU

Torsten Suda

Bibraer Straße 57
98631 Grabfeld
Tel. 03 69 44 / 5 44 92
Fax 03 69 44 / 5 17 17
E-Mail: autohauswoida@t-online.de



DEKO MESSEZENTRUM AG

Deutschlands größte Dauermesse mit Direktverkauf exklusiv für Fachhändler der Home-, Gift-, Gardenbranche

- 20.000 m² Ausstellungsfläche
- Keine Mindestabnahmemenge
- Mehr als 150 internationale Marken
- Über 500.000 Sofort-Mitnahme-Artikel

MO - SO
8 - 20 UHR
AN 352 TAGEN IM JAHR GEÖFFNET!

Im Oberen Weidig 3, 98631 Grabfeld
+49 36944 52590 / info@deko-messezentrum.com
www.deko-messezentrum.de



ACHTUNG – EIN WICHTIGER HINWEIS:

Vermeint bekommen wir in letzter Zeit Hinweise von unseren Kunden auf möglichen Anzeigenbetrug. Mitarbeiter unseriöser Unternehmen versuchen per Fax eine Unterschrift zu bekommen. Es wird lediglich ein Korrekturabzug mit der Kopie einer Anzeige aus einer unserer früheren Veröffentlichungen vorgelegt, der dann zu überprüfen und zu genehmigen sei.

Mit der Unterschrift wird, selbst auch durch eine angebliche Stornierung (Kündigung), sofort ein Auftrag bzw. mehrere Aufträge ausgelöst, wobei dann keinerlei Leistung erbracht wird, es erscheint nichts. Sollten Sie mit dieser Vorgehensweise konfrontiert werden, melden Sie dies bitte der Polizei bzw. Staatsanwaltschaft.

ORTSTEIL BERKACH

Berkach liegt in einer sanft geneigten Hochmulde ca. 20 km von Meiningen entfernt, direkt an der Landesgrenze von Thüringen zu Bayern. Die unmittelbare Lage an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze hat den Ort entscheidend geprägt. Berkach wurde 783 erstmalig unter dem Namen „Perchuhis“ urkundlich erwähnt und unterstand in seiner Geschichte einer Vielzahl von Herrschaften. Die Besitzungen wurden schließlich 1680 in 3 Teile geteilt. Um 1807 wurde die Dreiteilung aufgehoben und Würzburg übernahm die Oberhoheit über ganz Berkach. Die Größe des Ortes betrug seit 1810 gleichbleibend 400 bis 500 Einwohner. Berkach wird von seinen fast durchweg ländlichen Gehöften geprägt.

Die evangelisch-lutherische Kirche liegt im Zentrum des Ortes und ist aus allen Richtungen weithin sichtbar. Sie überrascht den Besucher durch ihre stattlichen Ausmaße und sowohl durch die Schönheit der Maleisen im Innenraum als auch die großzügige Gestaltung. Die älteste Jahreszahl, 1584, wurde bei Restaurierungsarbeiten im Altarraum sichtbar. Das Pfarrhaus gehört zu Berkach und Schwickershausen und wurde 1719 erbaut.

Berkach verfügt über mehrere Zeugnisse jüdischen Lebens, wie das in Thüringen einmalige Ensemble bestehend aus Synagoge, Badehaus, Schule und Friedhof. Die Synagoge und die Judenschule an der Mühlfelder Straße wurden 1852 bis 1854 erbaut. Die Synagoge wurde 1990/91 als solche wieder hergerichtet und am 3. November 1991 unter Anwesenheit

der damaligen Bundestagpräsidentin Rita Süßmuth feierlich wiedergeweiht. Im Hinterdorf in der Poststraße steht das Badehaus, die Mikwe. Es wurde 1838 errichtet und 1990 restauriert. An der alten Behrunger Straße, gemäß jüdischem Brauchtum außerhalb des Ortes, liegt der gut erhaltene jüdische Friedhof. Viele Inschriften der Grabsteine sind noch gut lesbar. Die jüdischen Kulturstätten können jederzeit besucht werden.

Berkach verfügt über ein schönes Gemeindehaus (ehemaliges Gutsgebäude) mit anschließendem Kultursaal, den die zur Zeit aktiv tätigen Vereine für ihre Veranstaltungen nutzen.

ORTSTEIL BIBRA

Am nördlichen Rand des südlichen Grabfeldes ca. 12 km südlich von Meiningen, im Tal des gleichnamigen Baches, liegt der ehemalige reichsritterschaftliche Ort Bibra.

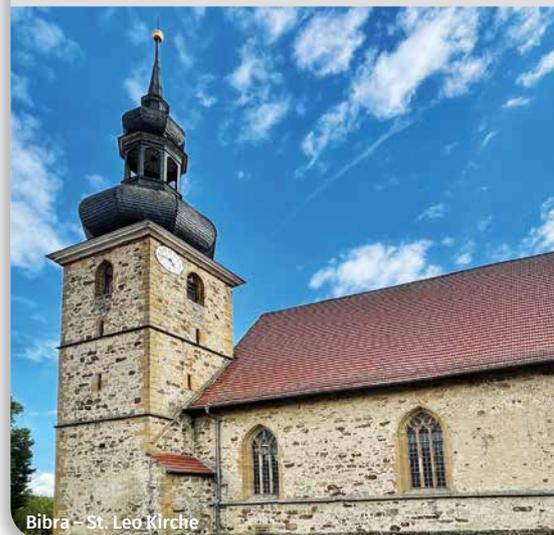
Im Jahr 825 wurde Bibra das erste Mal in einer Schenkungsurkunde an das Kloster Fulda urkundlich erwähnt. Durch Kaiser Friedrich III. wurde 1486 das Marktrecht verliehen, seitdem wurde in Bibra Markt betrieben. Das Geschlecht derer von Bibra mit seinen Wappenzeichen, dem Biber, hinterließ deutliche Spuren seines Wirkens. Der bedeutendste war der Domprobst zu Würzburg, Dr. Kilian von Bibra, der als Hauptstifter am 14. Juli 1492 den Grundstein für den Bau der repräsentativen Kirche St. Leo zu Bibra legte, in der sich bedeutende Tilman-Riemenschneider-Altäre befinden. Lange Zeit war das Geschlecht derer von Bibra mit



Berkach – Schlossplatz



Berkach – Synagoge



Bibra – St. Leo Kirche

vr-bank-mr.de

Stark für die Region - persönlich & digital.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

**VR-Bank
Main-Rhön eG** 



Wir sind Ihr kompetenter Partner



Faltpläne • Informationsbroschüren
Aushangpläne • Kartenabreißblöcke
Panoramakarten • Firmenprospekte
Ortsplantafeln • Kartographische Arbeiten

Barfuß Verlag GmbH
OT Walldorf • Freier Platz 4 • 98617 Meiningen
Tel. 03693 / 890 814 • www.verlag-barfuss.de

Barfuß



Kreative Raumgestaltung
Kreativer Trockenbau mit Deckengestaltung und Lichtkonzept
Tapetengestaltung mit Tapeten aus aller Welt
Designfußböden / PVC- und Teppichböden • Treppensysteme
Stuck und Säulengestaltung • Fresco Wandbilder • Badgestaltung

MARTIN HEIM
Kreative Raumgestaltung
Maler und Putzer

Kreative Raumgestaltung Martin Heim GmbH
Am Roßbach 19 • 98631 Grabfeld / OT Exdorf
T (03 69 47) 55 50 M (01 72) 3 66 55 66
F (03 69 47) 55 58 E design-heim@t-online.de
www.design-heim.de

Meisterliches Handwerk
Maler- und Putzarbeiten, Dämmsysteme • Fachwerksanierungen, Lehmputz
Elektromogabschirmtapeten • Fassadenschmuck • Stuckverarbeitung, Trockenestrich

Für das Fenster
Gardinen- und Stangensysteme in großer Auswahl • Maßanfertigung und Stoffverkauf • Sonnenschutzanlagen, Markisen, Plisse, Rollos, Lamellen

DESIGN DEIN HEIM Ausstellung Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
MIT HEIM DESIGN! Mittwoch 18.00 Uhr nach Vereinbarung mit Führung

www.design-heim.de

Würzburg und Franken verbunden. Lorenz und Konrad von Bibra residierten als Bischof von Würzburg und Herzog von Franken. Die wechselvolle Geschichte des Dorfes überstanden drei bedeutende Bauwerke: die Burg, das Untere Schloss und die Kirche. Das Untere Bibraer Schloss wurde 1558 erbaut und ist eines der schönsten aus Stein errichteten Wohngebäude aus der Zeit der Renaissance in dieser Gegend.

Noch immer bietet sich an erhöhter Stelle im Zentrum des Ortes die von Wallgraben und Mauern – teilweise noch mit Resten des ehemaligen Wehrganges versehen – umgebene und mit 8 Türmen (4 Eck- und 4 Mitteltürme) umwehrte Burg imponierend dar.

In Bibra wirkte der revolutionäre Prediger Hans Hut als Kirchendiener, der 1524 Thomas Müntzer hier beherbergte und im Bauernkrieg von der Kanzel herab dazu aufforderte, „alle Oberkait totzuschlagen“.

Durch den am 20. Juni 1808 zu Würzburg abgeschlossenen Staatsvertrag zwischen der Würzburger und Meininger Regierung kam Bibra mit Aroldshausen an das Herzogtum Meiningen. Der technische Fortschritt kehrte in Bibra 1874 mit dem Bau der Erfurt-Schweinfurter-Eisenbahn ein.

ORTSTEIL EXDORF MIT OBENDORF

Der Ortsteil Exdorf liegt im Westen der Gemeinde Grabfeld, im sanften Tal der „Jüchse“, die am westlichen Ortsrand vorbeifließt. Exdorf bildet zusammen mit dem Ortsteil Obendorf die Ortschaft Exdorf. Somit gibt es zusammen für beide Ortsteile einen Ortsteilbürgermeister und einen Ortsteilrat.

Bis zum Zusammenschluss der ehemaligen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Grabfeld zur Gemeinde Grabfeld am 01.12.2007 war Obendorf ein Ortsteil der bis dahin selbständigen Gemeinde Exdorf. Erstmals erwähnt wird der Ort 951 als „Heigesdorf“, als ein fränkischer Adliger namens Fricco der Reichsabtei Fulda Güter in „Heigesdorf“ schenkte. Das Dorf war Sitz eines nach ihm benannten hennebergischen Ministerialgeschlechtes, das sich von 1235 bis 1438 nachweisen lässt. Um 1335 war die erste Erwähnung der Kirche in Exdorf, die 1730 grundlegend im Barockstil umgestaltet wurde und ihre heutige Form erhielt. Die Kirche mit ihrem mittelalterlichen wuchtigen Turm und der aufgesetzten Schweifkuppel steht unter Denkmalschutz.

Exdorf verfügt über eine Reihe von Bau- und Denkmälern, die bemerkenswert sind. Einige Häuser verfügen über sehr schöne Fachwerkdetails, sowie Hofeingangsportale, die aus dem Spätmittelalter stammen. Kulturhistorische Schätze wie Fachwerkhäuser, Zeugnisse der Ur- und Frühgeschichte und reizvolle, naturnahe Wanderwege bietet das Gebiet in Hülle und Fülle. Geselligkeit spielte eine große Rolle im dörflichen Leben früherer Zeiten. Heute bemühen sich die örtlichen Vereine, bestimmte Traditionen zu erhalten und die Geselligkeit zu fördern. So findet alljährlich am letzten Oktoberwochenende die traditionelle Trachtenkirmes statt.

Obendorf wurde 1307 erstmalig unter dem Namen „Obringdorf“ erwähnt. Im Ort wurde 1603 eine Kapelle für Taufgottesdienste erbaut und um 1843 erfolgte der Umbau zum Gemeindehaus mit Schmiede und Backofen.



Bibra – Burg



Bibra – Unteres Schloss



Obendorf – ehem. Gemeindehaus



Exdorf – Fachwerkhäuser

Krieg

Maschinen- und Metallbau GbR
 Inh. Thomas und Matthias Krieg
 Meininger Straße 5 • 98631 Grabfeld OT Jüchsen
 Telefon 03 69 47 / 5 13 46 • Fax 03 69 47 / 5 12 34
 E-Mail: metallbaukrieg@t-online.de

**Metallbau • Reparatur • Maschinenbau
 Blechverarbeitung • Schweißfachbetrieb
 Verkauf und Montage von Sectional- Drehtoren
 Fertigung und Montage von Aluminium-Blenden**



**MIKE BEHRENDT
 BAUELEMENTE**

An den Brauwiesen 3a
 98631 Jüchsen
 Tel. 036947 / 50979 • Fax 52740
 Handy 0171 / 8518275
 Behrendt.Mike@t-online.de

**WÄRMESCHUTZ
 BRANDSCHUTZ
 SONNENSCHUTZ**



**SM Metallbau
 Schlüsselservice**
 Metallbaumeister Hans-Werner Frölich

Meininger Straße 7 • An den Brauwiesen 24 • 98631 Grabfeld OT Jüchsen
 ☎ 036947 / 51446 ☎ 0151 / 15315903
 ☎ 036947 / 51447 www.froelich-metallbau.de ✉ hwf@froelich-metallbau.de



Schloßgarten 1
 98631 Grabfeld OT Jüchsen

Telefon +49 (0) 3 69 47 / 5 20-0
 Telefax +49 (0) 3 69 47 / 5 20-1 20
 eMail info@jmf-gmbh.de
 www.jmf-gmbh.de

**JMF
 Metallbautechnik
 GmbH**

- Fenster und Türen
- Wintergarten ■ Fassaden
- Brandschutz



**KSB
 Kfz-Service Bohlig**

- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Inspektionen nach Herstellerangaben • Hauptuntersuchung • Achsvermessung
- Klimaservice • Abschleppdienst • modernste Fahrzeugdiagnose
- Ersatz- und Zubehörverkauf

FREIE Werkstatt
Reparatur aller Fabrikate
Mario Bohlig KFZ-Meister

Cronlachstraße 7 Telefon 03 69 47 / 5 29 04
 98631 Grabfeld Mobil 01 70 / 6 76 36 60
 OT Exdorf E-Mail mario-bohlig@t-online.de



db Lackdesignne
Lackierarbeiten aller Art

Kfz-Lackierer
Inh. Danny Bohlig

Strasse des Friedens 10
 98631 Grabfeld OT Jüchsen
 Tel. 036947 / 523085
 Mobil 0171 / 7389128

ORTSTEIL JÜCHSEN

Jüchsen, der älteste Ort Südthüringens, wurde erstmals im Jahr 758 in einer Schenkung an das Kloster Fulda genannt, liegt im Muldental des gleichnamigen Baches. Mittelalterliche Namensformen sind 758 Gohhusa, 857 Juchisa.

Die älteste Ansiedlung dürfte siedlungsgünstig an der Trocken- und Wassergasse zu suchen sein. Dieser Platz ist einer der frühmittelalterlichen Siedlungskerne, aus denen der Ort zum großen Haufendorf zusammenwuchs.

Mittelpunkt des Dorfes ist der Untere Tannenbergr, der Kirchberg, mit dem Sitz des Herren von Jüchsen (1148 bis 1519), heute Platz der Grundschule. Nur einige Schritte davon entfernt befindet sich die St.-Peter- und-Pauls-Kirche (Neubau 1628 bis 1638) und die alte Schule (1616).

„Die alte Schule wurde 1997 großzügig restauriert, hier entstand ein Museum der besonderen Art. Längjährige archäologische Forschungen ermöglichen eine eindrucksvolle Präsentation von Zeugnissen unserer ältesten Geschichte, die besonders mit der Widderstatt, Siedlungsplatz seit 6000 v.u.Z., verbunden ist. Doch der Gang durch die Geschichte bietet weitere Höhepunkte: 19 Urkunden des 1. Jahrtausend zeichnen ein umfassendes Bild der frühmittelalterlichen Entwicklung Jüchsens und die nun folgende Einbeziehung in die Henneberger Grafschaft. Über Bauernkrieg und Hexenprozesse, Landsrecht und Dorfgericht wird der Besucher zum Dorfbild um 1600 geführt. Einzigartige Exponate lassen das

Entstehen von Schule und Kirche, von Handel, Handwerk und Vereinen lebendig werden. Exemplarisch wird bäuerliches Leben des 18./19. Jahrhunderts und unverwechselbares Brauchtum am Beispiel des Brautrockens und der Lichtmess dargestellt.“

Willfried Büttner

In Anerkennung der besonderen Verdienste von Willfried Büttner, des langjährigen Museumsleiters, erhielt das Museum 2007 den Namen „Willfried Büttner“.

Besonderer Anziehungspunkt ist die an der Straße Jüchsen – Wachenbrunn gelegene landschaftlich reizvolle Widderstatt, einer der bedeutendsten vorgeschichtlichen Siedlungsplätze Südthüringens. Das an einer Quellmulde ausgebildete Siedlungsareal wird seit 7000 v. Chr. von Menschen aufgesucht. Von hier aus kann man auf dem ausgeschilderten Keltenweg Richtung Steinsburg (Römhild) oder zum Dolmar wandern. Südwestlich von Jüchsen, unweit der Straße nach Queienfeld, liegen zwei Wiesen von besonderem Wert: die Wirtswiese und die Graulache, die 1996 zu geschützten Landschaftsbestandteilen erklärt wurden.

Ein besonderes Ereignis ist jährlich Anfang Februar die „Lichtmeß“, eine weit bekannte karnevalistische Großveranstaltung.

ORTSTEIL NORDHEIM

Nordheim liegt in einer flachen Senke, etwa 16 km von Meiningen entfernt. Durch die Flur fließt der Bach die „Grüne“. Im Volksmund „Nurde“ genannt, ist Nordheim einer der ältesten Orte im Landkreis





KÖBERLEIN SEIGERT

Das Original. Läuft.

Köberlein & Seigert GmbH

Im Oberen Weidig 1 • 98631 Grabfeld

Telefon +49 36944 522-0

info@koeberlein-seigert.com

www.koeberlein-seigert.com



inline rollenoffset
ploch & strube

**Inline Rollenoffset
Ploch & Strube GmbH**

Im Oberen Weidig 6 • 98631 Grabfeld

Tel.: +49 (0) 3 69 44 / 5 299 - 40

www.wksgruppe.de

Schmalkalden-Meiningen. Die erste urkundliche Erwähnung datiert nach einer Schenkung an das Kloster Fulda vom 6. März 774.

Der im 9./10.Jh. noch mehrfach erwähnte Ort hatte als Mittelpunkt einer Mark gehobene Bedeutung. Nordheim bildete eine bedeutsame Mark, zu der Berkach, Einödhausen, Ober- und Unterharles, Bauerbach und Debertshausen gehörten.

Der Ort ist seinem Namen nach eine fränkische Siedlung und war Krongut des sächsischen Kaisers Otto I. Später waren die Herren von der Keer und von Stein die Grundherren, die eigene Gerichtsbarkeit ausübten. Erst 1808, als die Reichsritterschaft aufgehoben wurde, kam Nordheim unter die Hoheit von Sachsen-Meiningen. Ein Wappenschild am alten Kirchtor wies auf die Zugehörigkeit zum Meininger Territorium hin.

Nordheim ist ein Haufendorf und war schon im Mittelalter stark befestigt. Eine Ringmauer, die noch heute zum Teil zu erkennen ist, bildete mit einem Dorfgraben (Wallgraben) einigen Schutz. Drei Tore, die abends geschlossen wurden, führten in die Flur.

Die Gebäude des Ortskerns sind zu 2/3 vor 1870 entstanden, fränkisches Fachwerk ist vorherrschend. Einige Fachwerkhäuser stehen unter Denkmalschutz, besonders auffällig ist die Kirche mit einer kostbaren Inneneinrichtung. Die Kirche wurde als Wehrkirche mit Kirchenmauer und dahinterliegenden Gaden erbaut. Das frühere Eingangstor der Wehrkirche und ein Teil der Gaden sind heute noch erhalten.

Schmückstück Nordheims ist ohne Zweifel das Rat- und Backhaus mit dem herrlichen doppelseitigen Treppenaufgang, das im 18. Jh. erbaut wurde.

Ein liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum dokumentiert in Bild und Wort die Geschichte Nordheims und der näheren Umgebung.

ORTSTEIL QUEIENFELD

Der Ortsteil Queienfeld liegt am Südwesthang des Queienberges ca. 16 km von Meiningen. Am Rande der Ortslage verläuft die „Bibra“.

Der Ort wurde 1057 erstmals urkundlich unter dem Namen „Quiunfelt“ erwähnt. Seinen Namen erhielt Queienfeld vermutlich von den starken Quellen, welche am Fuße des Queienberges austreten und bis zur heutigen Zeit erhalten sind.

Es ist geschichtlich nachgewiesen, dass 1122 auf dem Gipfel des nördlich von Queienfeld gelegenen Queienberges eine der Jungfrau Maria geweihte Kapelle stand. Die einst berühmte und reiche Wallfahrtskapelle mit Friedhof wurde nach der Reformation noch eine zeitlang besucht und dann abgetragen. Heute noch erinnert ein Holzkreuz an deren Existenz. Ganz in der Nähe steht heute die „Queienberghütte“, ein beliebtes Ausflugsziel. Vom Gipfel des Queienberges hat man einen wunderschönen Ausblick.

Queienfeld ist auch durch seine 1558 mit dem Nachbarort geführte Fehde bekannt



Nordheim – Rat- und Backhaus



Nordheim – Kirche mit Friedhof



Queienfeld



Queienfeld – Waldfestplatz

Familienpraxis Thorwarth



Familienpraxis
Dres. med. Thorwarth
Markt 1 · 98631 Grabfeld
Telefon 036947 51228
www.familienpraxis-thorwarth.de info@familienpraxis-thorwarth.de

Seniorenlandhaus Schwickershausen

Leistungen:

- außergewöhnlicher Wohn- und Lebenskomfort
- umfassende soziale Betreuung
- liebevolle, professionelle Pflege
- Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege

Ein Haus mit Atmosphäre...

Am Hopfengarten 1, 98631 Grabfeld OT Schwickershausen
☎ 036944/ 561- 0
www.pflege-kompetenzzentrum.de

Senioren- & Krankenpflege

Leistungen:

- Pflegeberatung
- Ambulante Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Essen auf Rädern

Der häusliche Pflegedienst in Ihrer Region...

Physiotherapie Rentwertshausen

Dagmar Otto



Wir bieten an:

- Massagen • Krankengymnastik
- Neurologische Behandlungen
- Manuelle Lymphdrainage
- Manualtherapeutische Behandlungen
- Kieferbehandlung- CMD

Nordheimer Str. 17 · 98631 Grabfeld OT Rentwertshausen
Telefon 036944 / 52383 · E-Mail: dagmar.do68@web.de

Metzgerei und Gaststätte

Familie Hendrich

PARTYSERVICE

„Zum grünen Baum“
OT Schwickershausen
Alte Weinstraße 16
98631 Grabfeld
Tel. 03 69 44 / 5 44 84
Fax 5 01 71





Mohren-Apotheke

Inh. Fachapothekerin
Waltraud Bäumert
Griebelstraße 7
98630 Römhild
Tel. 036948/889-0
Fax 036948/88919

Bechstein-Apotheke

Inh. Apotheker
Johannes Bäumert
Fr.-Engels-Straße 3
98617 Untermaßfeld
Tel. 036949/289-0
Fax 036949/28919



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen

geworden, die wegen einiger auf der Römhilder Landwehr stehenden Birnbäume ausgetragen wurde. Diese Auseinandersetzung ging als „Queienfelder Birnenkrieg“ in die Geschichte ein.

Im Mai jeden Jahres wird in Queienfeld auf dem Waldfestplatz an der Lutherlinde ein Gottesdienst abgehalten. Zu Pfingsten findet hier das traditionelle Waldfest statt. Schon seit 1952 zieht dieses Openair-Festival, das oft als kleines Woodstock bezeichnet wird, Besucher an, weit über die Grenzen des Grabfeldes hinaus.

In der Ortsmitte befindet sich die Kirche, welche 1720 neben dem alten Wehrturm errichtet wurde. Gut erhalten ist noch ein Teil des Wehrgrabens, der neben den schönsten Fachwerkhäusern und den drei funktionsfähigen Brunnen ein beliebtes Ausflugsziel darstellt. Rund um Queienfeld gibt es eine Vielzahl von schönen und erholsamen Wanderwegen.

ORTSTEIL RENTWERTSHAUSEN

Der Ort Rentwertshausen liegt auf einer sanften Anhöhe zwischen Bibra und Queienfeld. Nordöstlich erstreckt sich ein Kalkhöhenzug von Bibra bis Exdorf, nordwestlich begrenzt der Arnberg den Ort.

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1323 unter dem Namen „Rentewighusen“ (Behausung des Ritters Rentwig). Der Ortsname änderte sich im Laufe der Jahre: Reintwigshausen, Rentwigshusen, Reitzwitzhusen, Rempershausen. Im Volksmund wurde der Ort „Remschaußen“ genannt. Es gab

schon zur damaligen Zeit ein Dorfzentrum, das im wesentlichen heute noch so existiert. Im Jahre 1928 erwarb die Gemeinde Rentwertshausen das ehemalige Schloss von den Kindern der Familie de Harde. Einen Teil der Kaufsumme stiftete Ch. Heurich, Brauereibesitzer aus Washington. Ihm zu Ehren wurde die Dorfstraße in Heurichstraße umbenannt.

Zur Zeit befinden sich in diesem Haus das Büro des Ortsteilbürgermeisters, Kulturraum und Vereinszimmer sowie Wohnungen. Der zum Schloss gehörende Wartturm wurde zum Kirchturm umgebaut. Er ist ein wohl noch mittelalterlicher Turm, dessen Fachwerkbau mit Satteldach allerdings auch in das 17. Jh. gehört.

Am Waldrand des Arnberges ziehen sich zwei neu angelegte Wanderwege hin. Der eine verläuft bis zur thüringisch-bayerischen Grenze und der andere bis zur Henneburg in Henneberg. Den Spaziergängern bietet sich von beiden Wegen aus ein wunderschönes Panorama auf Rentwertshausen und seine Nachbarorte, welches man von den zahlreichen Ruheplätzen genießen kann.

ORTSTEIL SCHWICKERSHAUSEN

Schwickershausen liegt im Bereich der östlichen Ausläufer der Rhön, am Westrand der Gemeinde Grabfeld, auf einem flach geneigten Südhang, unmittelbar an der Grenze zwischen Thüringen und Bayern.

Schwickershausen wurde unter dem Namen „Swiggershusin“ 1187 erstmals urkundlich erwähnt. Das Rittergut „Swiggershusin“ wurde 1333 von Hennebergern an die Adelsfami-



Queienfeld – Kirche mit Wehrturm und Wassergraben



Rentwertshausen – Kirche



Rentwertshausen – Wanderwege



Schwickershausen – Schlosskeller

lie Marschalk zu Wallbach verliehen, diese übergaben die Besitzungen an die Herren von Kehre. Im Großen Deutschen Bauernkrieg 1525 wurde das Schloss von den revolutionären Bauern abgebrannt. Jacob von der Kehre ließ 1540 auf dem Grund der mittelalterlichen Kemenate mit dem Neubau des heute noch stehenden Wasserschlosses beginnen. Während des 30-jährigen Krieges starben über 130 Einwohner an Seuchen und es herrschte in Schwickershausen und Umgebung eine große Hungersnot.

Der Ort hat viele gut erhaltene Fachwerkhäuser im fränkischem Stil und ein im Hopfengarten befindliches Backhaus. Die im Ortszentrum gelegene Kirche wurde 1793 erbaut. Sie zeichnet sich durch ihre Schlichtheit aus. Bemerkenswert ist, dass im licht erfüllten Innenraum der Kirche Kanzel, Altar und Orgel eine Einheit bilden.

Auf dem Gelände der ehemaligen Grenzkompanie wurde 1994 ein modernes Alten- und Pflegeheim eröffnet.

Im südwestlichen Teil des Ortes befindet sich ein idyllisch gelegener Stausee. Mit seiner Größe von etwa 20 ha ist er nicht nur für Angler und Bootsfahrer interessant.

ORTSTEIL WÖLFERSHAUSEN

10 km südlich von Meiningen, eingebettet in das Bibratal, liegt 334m über NN (Ortsmitte), das schöne alte Straßendorf Wölfershausen in malerischer Landschaft, nördlich der Thüringer Wald, westlich die Rhön und südlich beginnt das Grabfeld, welches sich ins nahe Franken erstreckt. Im Osten erstreckt sich der Ahlberg mit 496m über NN.

Schon 825 wurde Wölfershausen urkundlich erwähnt als „Ulfrichshus“. Der Ort gehörte früher zur Grafschaft der Henneberger, der Dorf- und Feldzehnt war im Mittelalter Würzburger Lehen und zeitweise im Besitz der Herren von Bibra. Die Kirche war lange Zeit ein Filial von Ritschenhausen. Unter den unzähligen Truppendurchzügen im 30-jährigen Krieg hatte Wölfershausen sehr gelitten. Viele Gebäude waren abgebrannt. 1649 war der Ort „ohne Mensch und Vieh“. Nur vier Familien konnten sich durch Flucht retten. Der Wiederaufbau der Kirche erfolgte 1750. Ihr ältester Teil, die Sakristei, stammt aus spätgotischer Zeit um 1530. Die Kirche steht auf der Liste der denkmalgeschützten Kirchen in Thüringen, ebenso die Barockorgel. Das Ortsbild wird von Kirche und Gemeindehaus geprägt. Das Gemeindehaus war im ursprünglichen Besitz der Familie Wolzogen, welche Friedrich Schiller im nahen Bauerbach Zuflucht gewährte. Deshalb bekam das Haus den Namen „Schlösschen“ von Wölfershausen. Später war es Zehnthaus, Gemeindehaus, Lehrerwohnung und Schule. Der erste Lehrer wurde 1661 erwähnt.

Um dieses Ensemble gruppieren sich die Häuser des eigentlichen Dorfkerns mit dem markanten Wegestein. Vom Brunnenhaus ist nur noch ein Bogenstein erhalten, welcher über der immer noch sprudelnden Quelle ragt. 1674 erhielt die alte Dorfgaststätte „Zur Henne“ ihre Schankberechtigung durch Ernst den Frommen Herzog von Sachsen-Gotha. Anfang der 60er Jahre wurde in Wölfershausen die Trinkwasseraufbereitungsanlage erbaut sowie die Gruppenwasserversorgung für das Grabfeld errichtet. 1975 wurde ein Haltepunkt der DB errichtet, seit 1991/92 ist die Bahnverbindung von Meiningen bzw.



Schwickershausen – Wasserschloss



Wölfershausen – Kirche mit Barockorgel



Wölfershausen – ehem. Gemeindehaus

Erfurt – Würzburg wieder hergestellt. Zwei kleine Neubauviertel entstanden in der „Romenei“. sowie „Am Denkmal“. Von 1996 bis 2013 wurden drei Brücken saniert und einige Straßen grundhaft ausgebaut, ein neuer Saal wurde an die Gaststätte angebaut und das Zehnthaus grundsaniert.

Viele verschiedene Vereine gestalten zusammen das kulturelle Leben der Gemeinde. Der WCC richtet den Karneval, der Sportverein jährlich das Sportfest aus. Die „Hullerfranzbande“ lädt mit Zwiebelkuchen zum Backhausfest ein. DRK-Seniorenklub und FFW Wölfershausen sind ebenfalls fester Bestandteil des Dorflebens.

ORTSTEIL WOLFMANNSHAUSEN

Der Ortsteil Wolfmannshausen liegt 18 km südöstlich von Meiningen, schon von weitem begrüßt die Spitze des Echarturms der im Jahre 1616 erbauten Ägidiuskirche seine Gäste.

Erstmals erwähnt Anno 956 durch eine Schenkung des Edlen Wolmut, dem Wolfmannshausen wohl auch seinen Namen zu verdanken hat, kann es auf eine lange wechselhafte und äußerst interessante Geschichte verweisen. Vor allem auch für Freunde der Archäologie wird es von großem Interesse sein, dass genau hier 1996 ein Bodenfund für Schlagzeilen sorgte: zahlreiche Keramikscherben der Rössner-Kultur (Stempeldruckkeramik), die in die Zeit um 3000 v. Ch. einzuordnen sind, sowie Scherben der Linienbandkeramik, die in Südthüringen recht selten vorkommt. Die Einwohner Wolfmannshausens sind

überwiegend katholischen Glaubens. Da alle anderen Orte im Umkreis evangelisch geprägt sind, wurde und wird Wolfmannshausen oft als katholische Enklave bezeichnet. Grund ist die Landesherrschaft des (katholischen) Fürstbistums Würzburg seit dem Mittelalter. Die Orte ringsum gehörten dagegen zum (evangelischen) Herzogtum Sachsen-Meiningen. Erst mit Staatsvertrag zwischen den Herzogtümern Würzburg und Sachsen-Meiningen von 1808 kam Wolfmannshausen an Sachsen-Meiningen. Der überwiegend katholische Glaube blieb jedoch bis heute erhalten. Erwähnenswert ist weiterhin, dass Wolfmannshausen sogar zu Zeiten der deutschen Trennung dem Bistum Würzburg angehörte. 1993 wurde die katholische Kirchengemeinde Wolfmannshausen dem Bistum Erfurt angegliedert. Die Ägidiuskirche ist mit einem prächtigen Hochaltar und einer wunderschönen Madonnenfigur, die der Schule Tilman Riemenschneider entstammen soll, ausgestattet. Zahlreich erhaltene Apostelfiguren der alten Seitenaltäre und vor allem der sehr gut restaurierten Wandfresken aus der Zeit ihrer Erbauung geben der Kirche ihren besonderen Reiz. Sechs in der Ortsflur verteilte Bildstöcke sowie in Sandstein gehauenen Kreuzwegstationen auf dem großzügig angelegten Friedhof laden zum Verweilen und Beten ein.

Nördlich von Wolfmannshausen befindet sich das Gewerbe- und Industriegebiet „Untere Hellert“ mit attraktiven Betrieben. Auf Grund seiner Größe bietet es noch Platz für Ansiedlung neuer Betriebe.



Wolfmannshausen – Madonnenfigur



Kirche des Hl. Ägidius Wolfmannshausen



Heimatmuseum mit Hausfigur in Wolfmannshausen


Oliver Herz


Steuerberater

Hauptstraße 22
Rentwertshausen
98631 Grabfeld

Fon 036944 / 5800
Fax 036944 / 58011
info@steuerkram.com



Attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze, nachhaltiger und umweltbewusster Feldbau, artgerechte Tierhaltung, Erzeugung regenerativer Energien, kompetenter Partner für Landpacht und Landkauf

AGJ Agrargesellschaft mbH Jüchsen

**Wassergasse 33 • 98631 Grabfeld OT Jüchsen
Tel. 036947 / 51218 • E-Mail: agjmbh@web.de**



TB Automobile

- Freie Werkstatt
- Karosserie und Lack
- Reifenservice
- Autohandel

TB Automobile

Kfz-Meisterbetrieb

Mendhäuser Hauptstraße 37
98630 Römhild / Mendhausen

Tel.: +49 (0) 3 69 48 / 82 21 00
Fax: +49 (0) 3 69 48 / 82 21 06

info@tb-automobile.com
www.tb-automobile.com

Torsten Bergner

Inhaber

Mobil: +49 (0) 1 79 / 4 95 89 50

Seniorenlandhaus Schwickershausen

Leistungen:

- außergewöhnlicher Wohn- und Lebenskomfort
- umfassende soziale Betreuung
- liebevolle, professionelle Pflege
- Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege

Ein Haus mit Atmosphäre...

Am Hopfengarten 1, 98631 Grabfeld OT Schwickershausen
☎ 036944/ 561-0
www.pflege-kompetenzzentrum.de

Senioren- & Krankenpflege

Leistungen:

- Pflegeberatung
- Ambulante Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Essen auf Rädern

Der häusliche Pflegedienst in Ihrer Region...



SOLICITY

Energy

Solicity Energy GmbH
An den Brauwiesen 22
98631 Grabfeld OT Jüchsen

Telefon: +49 (0) 36947 / 52 60 4 - 0
Telefax: +49 (0) 36947 / 52 60 4 - 34
E-Mail: info@solicityenergy.com
Home: www.solicityenergy.com

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeinde Grabfeld

Hauptstraße 28
98631 Grabfeld
Tel.: 036944 / 582-0
Fax: 036944 / 582-21
Internet: www.grabfeld.de
E-Mail: info@grabfeld.de
www.facebook.com/gemeinde-grabfeld

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:
9.00 – 12.00 & 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:
9.00 – 12.00 & 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Termine können auch außerhalb dieser Zeiten telefonisch vereinbart werden.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag bis Mittwoch:
08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

1. Samstag im Monat

09.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit Kontaktbereichs-beamtin der Polizei:

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036944 / 52381
Büro in der Heurichstraße 1
OT Rentwertshausen
bei dringenden Anliegen:
Polizeiinspektion Meiningen
Leipziger Straße 21
98617 Meiningen
Tel.: 03693 / 591-0



Die Smartphone-App der Gemeinde Grabfeld ist verfügbar für die Betriebssysteme Android und iOS. Entweder im jeweiligen App-Store nach „grabfeld“ suchen oder den nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen.

BÜRGERMEISTER

Hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Grabfeld ist **Christian Seeber**.

Er wird durch zwei ehrenamtliche Beigeordnete vertreten.

1. Beigeordneter **Florian Büchel**
2. Beigeordneter **Harald Schöppach**

ORTSTEILBÜRGERMEISTER

Bauerbach	Rosemarie Fickel	Tel.: 0151 / 52658201
Behungen	Timo Henß	Tel.: 0151 / 29201920
Berkach	Uwe Thomas	Tel.: 0170 / 7740892
Bibra	Heidrun Kellermann	Tel.: 0170 / 5510401
Exdorf mit Obendorf	Rudolf Weichelt	Tel.: 0151 / 29201923
Jüchsen	Beate Heßler	Tel.: 0151 / 29201924
Nordheim	Harald Schöppach	Tel.: 0151 / 29201925
Queienfeld	Holger Streller	Tel.: 0172 / 1794739
Rentwertshausen	Claudia Kernchen	Tel.: 0175 / 3513614
Schwickershausen	Michael Winterstein	Tel.: 0174 / 8270611
Wölfershausen	Katrin Hössel	Tel.: 0151 / 40782632
Wolfmannshausen	Lothar Seeber	Tel.: 0151 / 29201929

GEMEINDERATSMITGLIEDER / AUSSCHÜSSE

● ● ●	Seeber, Christian	Bürgermeister
●	Ammon, Birgit	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Büchel, Florian	CDU
●	Dömming, Andreas	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Fickel, Rosemarie	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Friedrich, Norbert	CDU
●	Henß, Timo	CDU
●	Heßler, Beate	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	John, Mike	CDU
●	Juch, Karoline	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Kellermann, Heidrun	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Mock, Elvira	CDU
●	Mohr, Thomas	CDU
●	Schöppach, Harald	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Thomas, Uwe	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Weichelt, Rudolf	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Wenzel, Nicky	FW-FW/SV/PG-SPD-Linke
●	Winterstein, Michael	CDU
●	Wöllner, Christine	CDU
●	Zimmermann, Horst	CDU

- Haupt- und Finanzausschuss
- Kultur- und Sozialausschuss
- Bau- und Liegenschaftsausschuss

ERREICHBARKEIT DER MITARBEITER DER GEMEINDEVERWALTUNG

BÜRGERMEISTER

Seeber, Christian

Bürgermeister

Telefon: 036944 / 582-0

E-Mail: c.seeber@grabfeld.de

Marckert, Angélique

Sekretariat, Sitzungsdienst

Telefon: 036944 / 582-0

E-Mail: a.marckert@grabfeld.de

Dietz, Maria

Stabsstelle Digitalisierung, Wirtschaftsförderung, Gemeindeentwicklung & Marketing

Telefon: 036944 / 582-23

E-Mail: m.dietz@grabfeld.de

1 HAUPTAMT

Baumbach, Diana

Leiterin Hauptamt/Geschäftsleitende
Beamtin

Telefon: 036944 / 582-12

E-Mail: d.baumbach@grabfeld.de

Schaumburg, Edith

Sachbearbeiterin Friedhofsverwaltung/
Amtsblatt

Telefon: 036944 / 582-16

E-Mail: e.schaumburg@grabfeld.de

Winter, Andrea

Sachbearbeiterin

Telefon: 036944 / 582-14

E-Mail: a.winter@grabfeld.de

BÜRGERBÜRO

Rode, Evelyn

Sachbearbeiterin

Telefon: 036944 / 582-15

E-Mail: e.rode@grabfeld.de

Schüler, Astrid

Sachbearbeiterin

Telefon: 036944 / 582-25

E-Mail: a.schueler@grabfeld.de

2 FINANZVERWALTUNG

Baumbach, Diana

Leiterin Hauptamt/Geschäftsleitende
Beamtin

Telefon: 036944 / 582-12

E-Mail: d.baumbach@grabfeld.de

Janny, Martina

Sachbearbeiterin Kämmerei

Telefon: 036944 / 582-20

E-Mail: m.janny@grabfeld.de

Ziener, Rebecca

Sachbearbeiterin Kämmerei

Telefon: 036944 / 582-20

E-Mail: r.ziener@grabfeld.de

Bühner, Stefanie

Kassenleiterin/Sachbearbeiterin Steuern

Telefon: 036944 / 582-19

E-Mail: s.buehner@grabfeld.de

Haueisen, Katrin

Sachbearbeiterin Kasse, Steuern

Telefon: 036944 / 582-19

E-Mail: k.haueisen@grabfeld.de

3 BAU- UND ORDUNGSAMT

Rummel, Nico

Amtsleiter

Telefon: 036944 / 582-17

E-Mail: n.rummel@grabfeld.de

Fehringer, Bettina

Sachbearbeiterin

Telefon: 036944 / 582-18

E-Mail: b.fehringer@grabfeld.de

Hauck, Peggy

Sachbearbeiterin

Telefon: 036944 / 582-18

E-Mail: p.hauck@grabfeld.de

Wenzel, Mike

Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit

Telefon: 036944 / 582-13

E-Mail: m.wenzel@grabfeld.de

Blaufuß, Peggy

Sachbearbeiterin

Telefon: 036944 / 582-22

E-Mail: p.blaufuss@grabfeld.de

BAUHOFF

John Stefan

Leiter

Telefon: 0151 / 29201940

E-Mail: s.john@grabfeld.de

FEUERWEHR:

Ortsbrandmeister:	Mike Wenzel
Stellv. Ortsbrandmeister:	Christian Krauß
Wehrführer Bauerbach:	Robert Seifert
Wehrführer Berkach:	Fabian Krauß
Wehrführer Behrungen:	Heiko Götz
Wehrführer Bibra/Rentwertshausen:	Enrico Schippel
Wehrführer Exdorf/Obendorf:	Christopher Juch
Wehrführer Jüchsen:	Mike Wenzel
Wehrführer Nordheim:	Jan Anding
Wehrführer Queienfeld:	Thomas Schmidt
Wehrführer Schwickershausen:	Michael Winterstein
Wehrführer Wölfershhausen:	Alexander Belkner
Wehrführer Wolfmannshausen:	Christian Krauß
Leiter Tageslöschgruppe:	Siegmar Meiling

INDUSTRIE- UND GEWERBEGEBIETE:

Industriegebiet „Thüringer Tor“ OT Queienfeld
Industriegebiet „Hellert“ OT Wolfmannshausen

Anfragen können an das Bauamt gerichtet werden.

WOHNBAUGEBIETE:

Wohnbaugebiet Brauwiese/Rangenberg OT Jüchsen

Kaufinteressenten können sich bei Fragen gern an die Gemeinde Grabfeld wenden.

WICHTIGE ÄMTER UND DIENSTSTELLEN:**Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen**

Obertshäuser Platz 1
 98617 Meiningen
 Tel.: 03693 / 4580

**Agentur für
Arbeit Meiningen**

Günter-Raphael-Straße 9a
 98617 Meiningen
 Tel.: 0800 / 4555500

Finanzamt Suhl

Postanschrift:
 PF 10 01 53
 98490 Suhl

Finanzamt Suhl

Besucheranschrift:
 Karl-Liebknecht-Straße 4
 98490 Suhl
 Tel.: 03681 / 730

**Amtsgericht Meiningen/
Grundbuchamt**

Lindenallee 15
 98617 Meiningen
 Tel.: 03693 / 509-0

Katasteramt Schmalkalden

Hoffnung 30
 98574 Schmalkalden
 Tel.: 0361 / 574042-600

**Thüringer Landesamt
für Bau und Verkehr**

Regionalbereich Südwest
 Am Köhlersgehäu 6
 98544 Zella-Mehlis
 Telefon: 0361 / 5741770

**Thüringer Landesamt für Bo-
denmanagement und Geoin-
formation (TLBG)**

Referat 44
 Flurbereinigungsbereich
 Meiningen
 Frankental 1
 98617 Meiningen
 Telefon: 03693 / 4000

**Thüringer Landesamt für
Landwirtschaft und Ländlichen
Raum (TLLLR)**

Referat 45
 Regionale Landentwicklung
 Südwestthüringen
 Zweigstelle Meiningen
 Frankental 1
 98617 Meiningen
 Telefon 03693 / 4000

**Thüringer Landesamt für
Landwirtschaft und Ländlichen
Raum (TLLLR)**

Zweigstelle Hildburghausen
 Forstweg 4
 98646 Hildburghausen
 Telefon 0361 / 574137-101

Standesamt Meiningen

Schlossplatz 1
 98617 Meiningen
 Tel.: 03693 / 454-543, -544, -595

Forstamt Heldburg

Burgstraße 212
 98603 Bad Colberg-Heldburg
 Tel.: 036871 / 281-0

Im Gebiet der Gemeinde
 Grabfeld sind 3 Förster als
 Revierleiter tätig:

Revierleiter

Robert Becker
 (zuständig für Bibra,
 Rentwertshausen, Queienfeld,
 Wölfershhausen, Wolfmanns-
 hausen)
 Tel.: 0172 / 3480366

Revierleiter

Jan-Philipp Ohrndorf
 (zuständig für Jüchsen, Exdorf
 und Obendorf)
 Tel.: 0172 / 3480364

Revierleiter

Jörg Müller
 (zuständig für Bauerbach,
 Behrungen, Berkach, Nord-
 heim, Schwickershausen)
 Tel.: 0172 / 3480367



Katzenberger
Abriss • Transport
Recycling GmbH

Hendrik Katzenberger
 OT Exdorf • Cronlachstraße 5
 98631 Grabfeld
 Tel. 036947 - 52 844
 Fax 036947 - 52 845
 Mobil 0179 - 11 42 534
 E-Mail KATGmbH@t-online.de

- Abriss
- Transport
- Betonrecycling
- Vermietung von Baugeräten und Abrollcontainern
- Bagger- und Erdarbeiten
- Asbestabbau und Entsorgung
- Mobile Brechanlage
- Holzverladung

Holz- & Serviceleistungen

Marco Luther

Holzarbeiten - Bauelemente - Serviceleistungen

Wölfershäuser Straße 31 • 98631 Grabfeld
Mobil: 0176 - 44 77 58 95
Tel.: 036947 - 524 76 • marco.luther@t-online.de

GERÜSTBAU KOCH



AN DEN BRAUWIESEN 23
98631 GRABFELD OT JÜCHSEN
TEL. 036947 / 51 133
GERUESTBAUKOCHJUECHSEN@WEB.DE

GERÜSTBAU - GERÜSTVERLEIH - FAHRGERÜSTE



elektroHeld GmbH

Elektroinstallationen
Beleuchtungssysteme
Kommunikationstechnik

Torsten Held
 Elektrotechnikermeister
 Geschäftsführer

Hinterdorf 20
 98631 Grabfeld OT Berkach
 Tel: +49(0)1 70 / 2 01 73 61

www.derelektroheld.de

DANKESCHÖN

die Barfuß Verlag GmbH und die Gemeinde Grabfeld wünschen Ihnen viel Freude und Nutzen beim Gebrauch der vorliegenden Broschüre. Die Herausgabe dieser Auflage wurde nicht zu-



Sehr geehrte Damen und Herren,

letzts durch die darin inserierenden Firmen und Gewerbetreibenden ermöglicht. Bitte berücksichtigen Sie daher bei Ihren Einkäufen und Dispositionen auch zuerst diese Inserenten.

VER- UND ENTSORGUNGSTRÄGER

TRINKWASSER / ABWASSER

Kommunaler Wasser- und Abwasserzweckverband

Meininger Umland (KWA)
 Marktwasserweg 10
 98617 Meiningen
 Tel.: 03693 / 4474-0
 Fax: 03693 / 4474-44
www.kwa-meiningerumland.de
webmaster@kwa-meiningerumland.de

Störungsmeldung:

Bei Störungen in der Geschäftszeit Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 15.45 Uhr wenden Sie sich bitte an die angegebenen Festnetz-Telefonnummern.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst der Meisterbereiche unter den angegebenen Funknummern für Sie erreichbar. Sie erhalten von unseren Ansprechpartnern die notwendigen Informationen zur weiteren Vorgehensweise zur Behebung der Störung.

Trinkwassermeisterbereich Grabfeld

Tel.: 036947 / 54289 oder
 Tel.: 0151 / 14536751

Abwassermeisterbereich

Tel.: 03693 / 4474-36 oder 0151 / 14536761

GEWÄSSERUNTERHALTUNG

Gewässerunterhaltungsverband
 Hasel/Lauter/Werra-GUV
 3. Tongraben 2a
 98617 Meiningen
 Tel.: 03693 / 8847883
 E-Mail: info@guv-htlw.de
www.guv-htlw.de

STROM / GAS

Thüringer Energie AG/Thüringer Energienetze GmbH (TEN)

Schwerborner Straße 30
 99087 Erfurt

Störungsnummer für Strom:

Tel.: 0800 / 686-1166

Störungsnummer für Erdgas:

Tel.: 0800 / 686-1177

TELEFON

Telekom

Kundenservice: 0800 / 3301000

Thüringer Netkom

Kundenservice: 0361 / 6000-6033

MÜLLENTSORGUNG

Kreiswerke

Schmalkalden-Meiningen GmbH

Gebührenabteilung Kreiswerke
 Tel.: 03693 / 5085-0

Landratsamt

Schmalkalden-Meiningen

Fachdienst Abfall
 Tel.: 03693 / 485-368

GESUNDHEITSWESEN

HAUSÄRZTE/ ALLGEMEINMEDIZINER

Familienpraxis

Dres. med. Thorwarth
Markt 1
98631 Grabfeld, OT Jüchsen
Telefon 036947 / 51228

Hausarztpraxis Michael Steiner

Facharzt für Innere Medizin
Hauptstraße 24
98631 Grabfeld
OT Rentwertshausen
Telefon 036944 / 54265

APOTHEKEN

Grabfeld-Apotheke

Markt 1
98631 Grabfeld, OT Jüchsen
Telefon 036947 / 51891

PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie

GRABFELD PHYSIO
Torsten Erk und Sandra Heller
Hauptstraße 28
98631 Grabfeld
OT Rentwertshausen
Telefon 036944 / 343868

Praxis für Physiotherapie

Dagmar Otto
Nordheimer Straße 17
98631 Grabfeld
OT Rentwertshausen
Telefon 036944 / 52838

Physiotherapiepraxis

Kristin Avemarg
Markt 6
98631 Grabfeld, OT Jüchsen
Telefon 036947 / 524827

RETTUNGSDIENST

Rettungsdienst des DRK-Kreisverbandes Meiningen e.V.

Rettungswache Wolfmannshau-
sen (Gebiet Grabfeld)
Tel.: 036944 / 54284
1 Rettungswagen,
24 Stunden täglich

Im Notfall immer: 112

Weitere Informationen
erhalten Sie unter:
DRK-Kreisverband
Meiningen e.V.
Neu-Ulmer-Straße 5a
98617 Meiningen

Ansprechpartner:
Frau Denise Held
(Leiterin Rettungsdienst)
Telefon 03693 / 449516

PFLEGEINRICHTUNGEN / PFLEGEDIENSTE

Senioren Oase Behrungen

Pflegeeinrichtung für demenzi-
ell erkrankte und pflegebedürf-
tige Menschen
Römhilder Straße 8
98631 Grabfeld, OT Behrungen
Tel.: 036944 / 52157
www.senioren-oase-
behrungen.de

Pflege-Kompetenzzentrum Schwickershausen

Seniorenlandhaus, ambulante
Senioren- und Krankenpflege,
ambulantes betreutes Wohnen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld
OT Schwickershausen
Tel.: 036944 / 561-0
www.pflege-
kompetenzzentrum.de

Pflege-Wohngemeinschaft

„Am Kammergut“ Jüchsen
Ambulant betreutes Wohnen
Gutsstraße 4
98631 Grabfeld, OT Jüchsen
Tel.: 036947 / 525290
www.pflege-kompetenzzent-
rum.de/ambulant.php

DRK-Sozialstation Jüchsen

Markt 6
98631 Grabfeld, OT Jüchsen
Tel.: 036947 / 523-24 od. -26
Die Sozialstation des DRK ist
eine Einrichtung der offenen
Alten- und Krankenpflege,
die ambulante Pflege und Be-
treuung gewährleistet.
Tel.: 0172 / 3645802
(Pflegedienstleitung)
Tel.: 0172 / 3645803
(Teamleiter)
Tel.: 0172 / 3645809
(Rufbereitschaft)

oder

DRK-Kreisverband Meiningen e.V.

Neu-Ulmer-Straße 5a
98617 Meiningen
Tel.: 03693 / 449522
www.drk-meiningen.de/
drk-sozialstation.html

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN, SCHULEN, JUGENDBETREUUNG

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Unsere Gemeinde verfügt über ein sehr enges und somit familienfreundliches Netz an Kitas.

In allen Einrichtungen ist die Betreuung der Kinder ab dem 1. Geburtstag möglich.

DRK-Kindertageseinrichtung „Villa Auguste“

Rappershäuser Straße 6
98631 Grabfeld
OT Behrungen
Tel.: 036944 / 54838

DRK-Kindertageseinrichtung „Dornröschenschloss“

Bibraer Straße 29
98631 Grabfeld
OT Bibra
Tel.: 036944 / 51764

DRK-Kindertageseinrichtung „Roßbachräuber“

Am Rossbach 4
98631 Grabfeld
OT Exdorf
Tel.: 036947 / 54221

DRK-Kindertageseinrichtung „Naturentdecker“

Robert-Koch-Straße 5
98631 Grabfeld
OT Jüchsen
Tel.: 036947 / 54348

DRK-Kindertageseinrichtung „Queienbergwichtel“

Oberer Weiherstain 5
98631 Grabfeld
OT Queienfeld
Tel.: 036944 / 54440

DRK-Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“

Heurichstraße 5
98631 Grabfeld
OT Rentwertshausen
Tel.: 036944 / 51737

Katholische Kindertageseinrichtung „St. Elisabeth“

Queienfelder-Straße 3
98631 Grabfeld
OT Wolfmannshausen
Tel.: 036944 / 54295

SCHULEN

Staatliche Grundschule Behrungen

Steinweg 12
98631 Grabfeld
OT Behrungen
Tel.: 036944 / 52671
www.schule-behrungen.de

Staatliche Grundschule Jüchsen

Schauelhammer 8
98631 Grabfeld
OT Jüchsen
Tel.: 036947 / 50573

Staatliche Gemeinschaftsschule „Im Grabfeld“

Obere Dorfstraße 4
98631 Grabfeld
OT Bibra
Tel.: 036944 / 54375
www.schule-imgrabfeld.de

Staatliches Henfling-Gymnasium Meiningen

Moritz-Seebeck-Allee 1
98617 Meiningen
Tel.: 03693 / 84610
www.henfling-gymnasium.de

Evangelisches Gymnasium Meiningen

Berliner Straße 27
98617 Meiningen
Tel.: 03693 / 8806345
www.ev-g-meiningen.de

Volkshochschule „Eduard Weitsch“

Klostergasse 1
98617 Meiningen
Tel.: 03693 / 50180
www.vhs-sm.de

MUSIKSCHULEN

Konservatorium „Max Reger“ Meiningen

Bernhardstr. 4
98617 Meiningen
Tel.: 03693 / 502650 u. 8800740
www.max-reger-konservatorium.de
Email: kontaktqmax-reger-konservatorium.de

Jugendmusikverein Jüchsen e.V.

98631 Grabfeld
Kontakt: Hansi Jung
Tel. 0160 / 8205609
Email: hansi-jung@web.de





Gasthaus „Zum braunen Ross“

Historisches Schiller-Gasthaus
 Michael Städtler
 Friedrich-Schiller-Straße 17
 98631 Grabfeld OT Bauerbach
 Tel. 03 69 45 / 519 400
 Fax 03 69 45 / 519 399
 info@zum-braunen-ross-bauerbach.de
 www.zum-braunen-ross-bauerbach.de



Getränkeoase Zimmermann

Brauweise 20
 98631 Jüchsen
getraenkeoase70@web.de

Mobil: 01 51 - 57 88 65 89
 Tel.: 03 69 47 - 5 24 59
 Fax: 03 69 47 - 52 30 79

Imbisswagen • Ausschankwagen • Kühlhänger • Cocktailwagen



AGRARGENOSSENSCHAFT **Queienfeld** eG

**Ausbildungsbetrieb Land- und Tierwirt
Tankstelle (24 h)**

OT Queienfeld • Wolfmannshäuser Straße 13 • 98631 Grabfeld
 Tel. 03 69 44 / 5 42 48 • Fax 03 69 44 / 5 44 41



Bäckerei • Konditorei
Eppler
 Jüchsen

Spezialität: **Jüchsener Schmelzekuchen**

* seit 1885 *

Trockengasse 4
 98631 Grabfeld OT Jüchsen
 Tel. 036947 / 5 03 05
 Kirchplatz 11 • 98660 Themar
 Tel. 036873 / 2 22 29

www.baeckereieppler.de



• Verkauf von Getreide und Futtermitteln
 • Verkauf von Zucht- und Nutzvieh
 • Produktion und Verkauf von Schlachtschweinen

Telefon Büro: 036944 - 54814
 Telefon Werkstatt: 036944 - 54833
 Telefon MVA: 036944 - 54839
 Fax: 036944 - 54822
 E-Mail: atg.behrungen@web.de

**Agrar- und Tierzuchtgenossenschaft „Grabfeld“ e. G.
 OT Behrungen • Berkacher Straße 9 • 98631 Grabfeld**

Hausmetzgerei Rommel



Trockengasse 17 • 98631 Jüchsen
 Telefon: 036947 / 5 05 04

Seit 1880

ÜBERSICHT VEREINE

OT BAUERBACH

DRK-Ortsverein Bauerbach
 DRK-Seniorenclub
 „Freiwillige Feuerwehr Bauerbach“ e. V.
 Förderkreis zur Belebung und Entwicklung des „Schillerortes Bauerbach“ e.V.
 Kinderwelt Bauerbach e.V.
 Naturtheater „Friedrich Schiller“ Bauerbach e.V.
 „Bauerbacher Räuber-Club“ e. V.
 Schillerverein Bauerbach e.V.
 SG Alemannia Bauerbach e.V.

OT BEHRUNGEN

Angelverein Behrungen e.V.
 Behrunger Carnevalsverein e. V.
 Behrunger Naturteich (BeNaTe) e.V.
 Chorgemeinschaft Bahragrund Behrungen e. V.
 DRK-Ortsverein Behrungen
 DRK-Seniorenclub Behrungen
 Feuerwehrverein Behrungen e.V.
 Jugendclub Behrungen
 Kerfich-Theater
 Kirchenchor Behrungen
 Reit- & Fahrverein Behrungen e.V.
 Schöne Aussicht e. V.
 Schulförderverein Grundschule Behrungen 2004 e.V.
 Trachtentanzgruppe Behrungen

OT BERKACH

Blasmusikverein Berkach
 Berkacher Carnevals Club e.V
 DRK-Ortsverein Berkach
 DRK-Seniorenclub Berkach
 Grabfelder Bildungs- und Begegnungsstätte Berkach e.V.
 Grabfelder Spielleut

Jugendclub Berkach
 Schützenverein „Ritterschlag“ Bibra e. V.
 TSV 1921 Berkach e.V
 Ziegenzuchtverein Berkach e.V.

OT BIBRA

Arbeitskreis gegen das Vergessen Autobahnkirche A 71 e.V.
 Bibraer Carnevals Verein
 Burg Bibra e.V.
 Förderverein der Gemeinschaftsschule Grabfeld e. V.
 Männerchor Bibra
 „OFF ROAD - TEAM GRABFELD e. V. im ADAC“
 Schützenverein „Ritterschlag“ Bibra e. V.
 TSV 1911 Bibra e.V.

OT EXDORF/OBENDORF

DRK-Ortsverein Exdorf
 DRK-Seniorenclub Exdorf
 Freiwillige Feuerwehr Exdorf e. V.
 Grabfelder Frauenstimmen
 Jugendclub Exdorf
 Kegelclub Exdorf e. V.
 SV 1900 Exdorf e. V.
 Feuerwehrverein Obendorf e.V.
 Junge Landfrauen
 „Schutz- und Gebrauchshundesportverein Exdorf 1998 e. V.“
 „Exdorfer Kirmesverein e. V.“
 „Trachtentanzgruppe Cronlach“ e. V.

OT JÜCHSEN

DRK-Ortsverein Jüchsen
 DRK-Seniorenclub Jüchsen
 Freiwillige Feuerwehr Jüchsen e. V.
 Heimatverein Jüchsen e.V.
 Jüchsener Carnevalsclub e. V.

Informationen zur Kontaktaufnahme mit den Vereinen können in der Gemeindeverwaltung erfragt werden.

Jugendclub Jüchsen
 Jugendmusikverein Jüchsen e. V.
 Kammergut Jüchsen e.V.
 Kleintierzuchtverein Jüchsen e.V.
 Schulförderverein der Staatlichen Grundschule Jüchsen e.V.
 SV Jüchsen 05 e.V.
 TSV Jüchsen 95 e.V.
 Volkschor Jüchsen

OT NORDHEIM

Angelverein Nordheim/ Grabfeld e. V.
 DRK-Ortsverein Nordheim
 DRK-Seniorenclub Nordheim
 „Heimatverein Nordheim“ e. V.
 Carnevalsverein Nordheim

OT QUEIENFELD

Angelverein Irrtaler Teiche e. V.
 DRK-Ortsverein Queienfeld
 DRK-Seniorenclub Queienfeld
 „Freiwillige Feuerwehr Queienfeld e. V.“
 Haus der alten Zeiten (HadaZ)
 Heimatverein Queiefeller Zicheuner e.V.
 Hurra-Club Queienfeld e. V.
 Jugendclub Queienfeld
 Kirchenchor Queienfeld/ Westenfeld
 „Kirmesverein Queienfeld e. V.“
 Malatelier Jan Eppler
 Queienberg-Musikanten e.V.
 Kleintierzuchtverein Queienfeld und Umgebung e. V.

OT RENTWERTSHAUSEN

DRK-Ortsverein Rentwertshausen
 DRK-Seniorenclub Rentwertshausen

„Feuerwehrverein Rentwertshausen in Thüringen e. V.“
 Kirchenchor Musika

OT SCHWICKERSHAUSEN

„Angelverein Schwickershausen e. V.“
 DRK-Ortsverein Schwickershausen
 Feuerwehrverein Schwickershausen e. V.
 „Heimatverein (HV) Schwickershausen“ e. V.
 Jugendclub Schwickershausen
 Kegelsportverein „Auri“ Schwickershausen e. V.

OT WÖLFERSHAUSEN

„Wölfershäuser Carnival Club“ e. V. (WCC)
 SV Eintracht Wölfershausen e.V

OT WOLFMANNSHAUSEN

Backhausverein Wolfmannshausen
 DRK-Seniorenclub Wolfmannshausen
 „Feuerwehrverein Wolfmannshausen“ e. V.
 Grabfeldmusikanten Wolfmannshausen
 Heimatverein Wolfmannshausen 2008 e. V.
 Jugendclub Wolfmannshausen e. V.
 Kirchenchor Wolfmannshausen
 Kolpingfamilie Wolfmannshausen
 „Männergesangverein Queienfeld - Wolfmannshausen“ e. V.
 Sportverein DJK Wolfmannshausen e. V.

avvita

GESUNDHEITZENTRUM

Kristin Avemarg

KRISTIN AVMARG
Physiotherapeutin B. sc.

Markt 6 / 98631 Jüchsen-Grabfeld

T: 036947 - 524827 / F: 036947 - 524828

M: 0175 - 4071748 / kristin@avvita.de

www.avvita.de

Auf Grund der hohen Auftragslage suchen wir

Außendienstmitarbeiter

- Einsatz in Ihrem Heimatgebiet
- überdurchschnittliche Provision
- pünktliche Provisionszahlung
- marktgerechte Preise

Der Verlag mit **BISS!**

- Broschüren
- Stadtpläne/Kreiskarten
- Panoramakarten
- Kartenabreibblöcke



© Gelpi / Fotolia.com

www.verlag-barfuss.de · tel 03693 - 890814

IMPRESSUM

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet. Titel, Umschlaggestaltung, Text, Fotos, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch der Übersetzung, vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion – auch auszugsweise – gleich welcher Art – ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Verbreitung im Internet – nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage nimmt der Verlag gerne entgegen. Herausgegeben von der Barfuß Verlag GmbH. Mit freundlicher Unterstützung für Text und Fotos Gemeinde Grabfeld.

Gesamtherstellung: Barfuß Verlag GmbH Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright by Barfuß Verlag GmbH
www.verlag-barfuss.de

OT Walldorf • Freier Platz 4 • 98617 Meiningen • Tel. 03693 / 890 814

Mitglied i. d. Deutschen Gesellschaft f. Kartographie e.V.
IHK geprüfter u. anerkannter Ausbildungsbetrieb

Barfuß



W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Grabfeld OT Wölfershausen
Str. z. Hinterdorf 15
Telefon 036947 5 09 05

www.w-zehner-bestattungen.de

Ihre fürsorglichen Helfer im Trauerfall:
Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung
von Trauerfeiern und Beisetzungen
für alle möglichen Bestattungsarten.

Rufen Sie uns an. Wir sind jederzeit für Sie da.
Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

BIBLIOTHEKEN

Gemeindebibliotheken in den Ortsteilen Berkach, Jüchsen, Schwickershausen, Wolfmannshausen

Berkach:

im Gemeindehaus
jeden Mittwoch
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Jüchsen:

im ehem. Gemeindeamt
jeden Donnerstag
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Schwickershausen:

im Schlosskeller
jeden Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wolfmannshausen:

im ehem. Gemeindeamt
Bei Bedarf in Absprache mit dem
Ortsteilbürgermeister

Stadt- und Kreisbibliothek

„Anna Seghers“
Ernestinerstraße 38
98617 Meiningen
Tel.: 03693 / 502959

KIRCHE

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHSPIELE

Pfarramt Bibra

Obere Dorfstraße 1
98631 Grabfeld OT Bibra
Tel.: 036944 / 54294
E-Mail: schlauraffs@gmx.de

Zuständig für die Ortsteile:

Bauerbach, Berkach, Bibra, Nordheim,
Rentwertshausen, Schwickershausen,
Wölfershausen

Pfarramt Jüchsen

Am Pfarrhaus 2
98631 Grabfeld OT Jüchsen
Tel.: 036947 / 51304
E-Mail: pfarramt-juechsen@t-online.de

Zuständig für die Ortsteile:

Exdorf, Jüchsen, Obendorf

Pfarramt Queienfeld

Bachgasse 42
98631 Grabfeld OT Queienfeld
Tel.: 036944 / 54282
E-Mail: schlauraffs@gmx.de

Zuständig für die Ortsteile:

Behrungen, Queienfeld,
Wolfmannshausen

KATHOLISCHE KIRCHE

Katholisches Pfarramt Meiningen

Mauergasse 32 a
98617 Meiningen
Telefon 03693 / 465960



Kirche Bauerbach



Kirche Exdorf



Kirche Behrungen



Kirche des Hl. Ägidius Wolfmannshausen

AUSFLUGSZIELE UND SEHENSWÜRDIGKEITEN

BAUERBACH

- Naturtheater „Friedrich Schiller“ und Schiller-Museum
Tel.: 036945 / 50301
- Gasthaus „Zum braunen Ross“
Tel.: 036945 / 519400
- Jüdischer Friedhof

BEHRUNGEN

- St. Petrus Kirche
- Deutsch-deutsches Freilandmuseum mit historischen Grenzanlagen
- denkmalgeschützter Ortskern
- Naturschutzgebiet „Seeben“

BERKACH

- Jüdisches Ensemble mit Synagoge, Badehaus und Friedhof
Tel.: 036944 / 5820
- Kirche St. Marien und Pfarrhaus
Tel.: 036944 / 544840

BIBRA

- St. Leo Kirche mit Riemen-schneider-Altären
- Burg in Privatbesitz; nur von außen anzusehen
- Schloss in Privatbesitz; nur von außen zu besichtigen

EXDORF/OBENDORF

- Kirche
- Backhaus
- Historische Fachwerkhäuser und Hofeingangsportale
- Gemeindehaus mit Glockenturm

JÜCHSEN

- Heimatmuseum „Willfried Büttner“
Tel.: 036944 / 58234
- St.-Peter und Paul Kirche und Friedhofskirche von 1608 mit Wappendecke
- Bodendenkmal Widderstatt/ Keltenerlebnisweg
- Wanderung zum „Schwarzen Stock“ (Flurgrenze zwischen Jüchsen/ Exdorf/Westenfeld)

NORDHEIM

- Kirche, Rathaus und Backhaus
- Heimatmuseum
Tel.: 036944 / 51325

QUEIENFELD

- Queienberghütte
- Kirche mit Wehrturm und Wassergraben
- Dorfbrunnen

RENTWERTSHAUSEN

- Schloss
- Kirche

SCHWICKERSHAUSEN

- Wasserschloss in Privatbesitz
- Kirche
- Stausee
- Backhaus
- Goethestein im Wald am Waldrand

WÖLFERSHAUSEN

- Kirche mit Barockorgel
- Gemeindehaus, Gasthaus, Backhaus
- hennebergisch-fränkische Fachwerkhäuser prägen das Ortsbild
- Wegestein in Ortsmitte

WOLFMANNSHAUSEN

- Kirche des Hl. Ägidius
- Bildstöcke und Kreuzwegstationen
- Mutter-Gottes-Statue in der Ortsmitte
- Kreuz auf dem Bündhügel
- Zahlreiche Hügelgräber in der Flur
- Heimatmuseum
Tel.: 036944 / 54472

Landhandel Transport Dienste GmbH



Landhandel



Baustoffe

OT Wolfmannshausen
Queienfelder Straße 17
98631 Grabfeld
Tel. (03 69 44) 5 56 11
Fax (03 69 44) 5 56 29
ltd.wolfmannshausen@t-online.de



ADW

Agrodienst
Wolfmannshausen GmbH

OT Wolfmannshausen
Queienfelder Straße 17
98631 Grabfeld
Tel. (03 69 44) 5 56 14
Fax (03 69 44) 5 56 29
n.mattner@ltd-gmbh.com



Suko

Gesellschaft zur Herstellung von
Substraten und Komposten mbH

Betriebsstätte:
OT Wolfmannshausen
Queienfelder Straße 17
98631 Grabfeld
Tel. (03 69 44) 5 56 15
Fax (03 69 44) 5 56 29
m.broemel@ltd-gmbh.com





Der neue Kia Sorento. Die neue Gelassenheit.



Jetzt Probe fahren.

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Besuchen Sie uns und lernen Sie auch die anderen Kia Modelle kennen.

Autohaus Würll oHG Schützenstraße 9 • 97640 Rappershausen

Kraftstoffverbrauch Kia Sorento 2.2 CRDi AWD Platinum(Diesel, DCT-Getriebe), 148 kW (202 PS) in l/100 km: innerorts 7,1; außerorts 5,4; kombiniert 6,0. CO₂-Emission: kombiniert 158 g/km. Effizienzklasse: B.¹

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie
¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.